

Presseinformation

60 Jahre KFV: Voller Einsatz für die Sicherheit in Vorarlberg

Wie gefährlich war Autofahren noch vor Jahrzehnten? Seit wann gibt es Gurtsysteme in Fahrzeugen oder überhaupt Tempolimits? Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) feiert sein 60-jähriges Jubiläum und stellt im Rahmen einer mehrtägigen Sicherheitstour den Platz der Wiener Symphoniker in Bregenz ganz unter das Motto Unfallprävention. Noch bis 18. Oktober können Interessierte spannende Workshops und Sicherheitsstationen besuchen.

Bregenz, 16. Oktober 2019. Unfallprävention spielte im Gründungsjahr des KFV in Österreich noch eher eine Nebenrolle. So starben vor knapp 60 Jahren in Vorarlberg noch 89 Menschen (1961, zum Start der Aufzeichnungen) an den Folgen eines Autounfalles. Im Jahr 2018 lag die Zahl der Getöteten bei 17 Personen. Damit konnte die Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle in Vorarlberg seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1961 um 81 Prozent reduziert werden. „Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg konnten in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit realisiert werden. Unser Jubiläum bietet jedoch nicht nur die Möglichkeit, vergangene Erfolge Revue passieren zu lassen. Es ist zudem ein idealer Anlass, um in engem Austausch mit Experten, Stakeholdern und der Bevölkerung Ideen und Lösungen für die Prävention der Zukunft zu generieren“, ist **Mag. Martin Pfanner vom KFV** überzeugt.

Aufmerksam durch den Verkehr

Die Evolution der Mobilität stellt laufend neue Herausforderungen an die Verkehrsteilnehmer. „Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung ist eine Form des lebenslangen Lernens. Es ist ganz wichtig, Kinder so früh wie möglich auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten. Aber auch für die Jugendlichen gilt es, sich laufend neue Kompetenzen anzueignen und vor allem das Bewusstsein zu schärfen, um stets sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein“, betont **Bildungsdirektorin Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani**. Aus diesem Grund widmet sich der aktuelle Schwerpunkt in der Vorarlberger Verkehrserziehung einem Problemfeld, das alle Verkehrsteilnehmer in gleichem Maße betrifft: dem Thema Ablenkung. Der Blick auf die Verkehrsunfallstatistik zeigt: 46 Prozent aller Unfälle auf Vorarlbergs Straßen sind auf Ablenkung oder Unachtsamkeit zurückzuführen – sie ist damit mit Abstand die häufigste aller Unfallursachen. Spezielle Ablenkungs-Workshops in Schulen und Betrieben bieten die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Thema „Ablenkung“ zu beschäftigen und Lösungen und Verhaltensstrategien für eine bewusste, aufmerksame Teilnahme am Straßenverkehr zu entwickeln. Aktionen wie Laternenairbags, Blindflugteppich und Blindflugrechner werden die Bevölkerung auf ebenso unterhaltsame wie eindrucksvolle Weise auf die Bedeutung aufmerksamem Verhaltens im Straßenverkehr hinweisen.

SAFETY FIRST!

60 Jahre Kuratorium für Verkehrssicherheit – Feiern Sie mit!

Unter dem Motto „Sicher Leben“ wird den Besuchern der KFV Sicherheits-Tour ein umfangreiches Rahmenprogramm zu verschiedensten Themenbereichen der Prävention geboten. Mitmachstationen und Demonstrationen laden dazu ein, aktiv in die Welt der Sicherheitsforschung einzutauchen. Gemeinsam mit Experten können Interessierte hautnah erleben, wie Sicherheitsgurte beim Aufprall Leben retten können und wie viele Meter man im Blindflug mit dem Auto bei Ablenkung zurücklegt. Wie leicht es ist, unter Alkoholeinfluss die Kontrolle über sich selbst zu verlieren, können Besucher mit Hilfe der Rauschbrille testen: ihre speziellen Gläser imitieren den „Tunnelblick“, unter dessen Einfluss auch die einfachsten Aufgaben zu einer gewaltigen Herausforderung werden. Alle Stationen werden von KFV Experten betreut, die den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Natürlich ist auch Sicherheitsexperte HELMI mit auf Tour und freut sich, Klein und Groß beim Meet & Greet begrüßen zu dürfen. Ebenfalls bei allen Tourstopps mit vor Ort: eine mobile Ausstellung in Form einer Zeitreise durch 6 Jahrzehnte Sicherheitsarbeit. Auf anschauliche Weise erfahren die Besucher, welche Maßnahmen dazu geführt haben, die Zahl der Verunglückten im Straßenverkehr nachhaltig zu senken oder warum Sportprävention nicht nur für Profisportler ein Muss ist.

Öffnungszeiten

Die KFV Sicherheits-Tour ist von 16.-18.Oktober 2019 jeweils von 09:00 bis 17:00 geöffnet. Tauchen auch Sie ein in die Welt der Sicherheitsforschung und besuchen Sie die KFV Sicherheits-Tour am Platz der Wiener Symphoniker in Bregenz.

Bildmaterial: <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/20959>

Bildrechte: KFV/APA-Fotoservice/Stiplovsek

Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at